

TWK Regelwerk (gültig ab Runde 8)

Teambildung:

- 1) Teilnahmeberechtigt sind alle co2air User welche mindestens eine der ausgeschriebenen Disziplinen bedienen können.
- 2) Eine formlose Anmeldung ist für den TWK unbedingt erforderlich.
Diese muß via PN im Forum an den User *Helmut, ein Bär* gerichtet werden und sollte folgende Daten enthalten:
 - Username
 - Disziplin (en) die man schießen würde (TD1, TD2, TD3)
ggf. mit Angabe der bevorzugten Disziplin
 - Eine gültige E Mail Adresse zwecks Bestätigung eingegangener Ergebnisse
(Diese E Mail Adresse wird nicht an dritte weiter gegeben, auch nicht an weitere Teilnehmer des TWK oder Teammitglieder)
- 3) Anhand der eingegangenen Meldungen wird eine Teilnehmerübersicht erstellt und veröffentlicht. Anhand dieser Übersicht kann jeder Teilnehmer leicht erkennen welche weiteren Interessenten in Sein Team passen würden und wen man ansprechen kann um das Team zu komplettieren.
- 4) Die Teamwahl ist frei, jeder Teilnehmer ist für Seine Unterbringung in einem Team selbst verantwortlich. Die Wettkampfleitung nimmt keinen Einfluss auf die Zusammensetzung der Teams
- 5) Die Teamwahl wird mindestens 14 Tage – maximal einen Monat vor Beginn des Wettkampfes gestartet.
Finden sich vor Ende der Teamwahl keine vier funktionsfähige Teams so wird ein neuer Starttermin für Wettkampf und Teambildung festgesetzt. Die bestehende Teilnehmer- bzw. Teamliste wird gelöscht.

Funktionsfähige Teams:

- 6) Ein Team besteht aus drei Schützen
- 7) Jedes Team muß alle drei Disziplinen des TWK bedienen können.
 - TD 1: Kurzwaffe 5m
 - TD 2: Langwaffe 5m
 - TD 3: Airsoft Kurz- oder Langwaffe 5m
- 8) Jeder Schütze schießt nur eine Disziplin
- 9) Ein Team welches nur aus zwei Schützen besteht sollte die Ausnahme sein.
Kann dieses Team dennoch alle Disziplinen bedienen so ist es dennoch Teilnahmeberechtigt.
- 10) Zur Startrunde hat jedes Team den Schützen für die jeweilige Disziplin zu benennen.

Der Wettkampf:

- 11) Geschossen wird nach den technischen Regeln des Einzelwettkampfes. Dies betrifft Waffe, Ausstattung, zu benutzende Scheiben und Schussanzahl für einen Durchgang. 5er Spiegelscheiben sind erlaubt, sofern die Spiegel den Originalscheiben entsprechen.
- 12) Die Distanzen sind alle auf fünf Meter gehalten um möglichst vielen Interessenten die Teilnahme zu ermöglichen. (Nicht jeder Kamerad hat die Möglichkeit auf 10m zu schießen)
- 13) Ein Schütze der seine Visierung auf größere Distanzen eingestellt hat, darf auch aus Distanzen bis zu 10m schießen. Eine „10m Wertung“ ist allerdings nicht vorgesehen, das Ergebnis wird gehandhabt als wäre es aus der Standard Distanz geschossen worden.
- 14) Der Wettkampf dauert drei Monate – es werden sechs Wertungen im Abstand von 14 Tagen geschossen.
- 15) Der Schütze reicht Seine Wertung jeweils
 - bis zum 15. des Monats 20:00 Uhr
 - bis zum Monatsletzen 20:00 Uhr ein.
- 16) Wertungen die am Stichtag zwischen 20 Uhr und 0 Uhr eingereicht werden können nicht berücksichtigt werden und werden auch nicht für die Folgerunde gewertet. Diese Wertungen werden gestrichen, der Schütze wird darüber separat informiert.

Die Auswertung:

- 17) Gewertet wird die erreichte Gesamt - Ringzahl des Teams am Ende der Runde sechs.
- 18) Es fließen nur fünf von sechs Wertungen des Teams in das Gesamtergebnis ein. Das Gesamtergebnis mit der geringsten Gesamt - Ringzahl des jeweiligen Teams wird am Ende der Runde sechs gestrichen.

Ausfall einer Wertung:

- 19) Ein Schütze der eine Wertung nicht schießen kann hat Sein Team frühzeitig davon in Kenntnis zu setzen.
- 20) Gründe für einen Ausfall dürfen sein:
 - Der Schütze hat sich verletzt oder kann aus gesundheitlichen Gründen nicht schießen
 - Die Waffe des Schützen ist defekt und Er hat keinen weitere Waffe um die gemeldete Disziplin zu schießen.

- 21) Der Schütze hat allerdings die Verpflichtung dem Team und der Wettkampfleitung einen Ausfall frühzeitig anzuzeigen.
Ist der Zeitraum bis zum Ende der Runde so gering das es dem Team nicht zumutbar ist diese fehlende Disziplin aus eigener Kraft selbst zu bedienen oder einen neuen Schützen zu benennen welcher kein Schütze eines anderen Teams sein darf – so gilt der Schütze als „unangekündigt ausgefallen“
- 22) Kündigt ein Schütze Seinen Ausfall frühzeitig an, so hat das Team jederzeit das Recht die ausgefallene Disziplin selbst zu bedienen oder einen Schützen zu benennen welcher allerdings nicht Mitglied in einem anderen Team des TWK ein darf.
- 23) Der ausgefallene Schütze hat in diesem Falle Mitspracherecht innerhalb des Teams.
- 24) Ist der Schütze in der Folgerunde wieder in der Lage selbst zu schießen so kann Er Seine Teilnahmeberechtigung auch einfordern.

Unangekündigter Ausfall:

- 25) Ein unangekündigter Ausfall eines Schützen fließt mit 0 Ringen in die Wertung ein.
- 26) Fällt ein Schütze mehrfach (zwei mal pro Wettkampfrunde) unangekündigt aus, so wird Er von der Teamwahl der Folgerunde ausgeschlossen.
Dieser Schütze wird von der Wettkampfleitung bei der nächsten Teamwahl nicht gesetzt.
- 27) Bereits nach dem ersten unangekündigten Ausfall hat das Team das Recht den ausgefallenen Schützen aus eigener Kraft zu ersetzen oder einen neuen Schützen zu benennen.
Der neu besetzte Schütze darf allerdings nicht Mitglied eines anderen Teams sein.
- 28) Der betreffende Schütze hat in diesem Falle keinerlei Mitspracherecht im Team. Die Entscheidung tragen die verbleibenden Teammitglieder allein.
- 29) Die Wettkampfleitung behält sich vor einen Schützen als „unangekündigt ausgefallen“ zu deklarieren, sofern Er das Team nicht frühzeitig, aber vor Ende der Runde über dessen Ausfall informiert hat.
Entscheidet die Wettkampfleitung das es dem Team unzumutbar war die Disziplin aus eigener Kraft zu bedienen oder rechtzeitig für Ersatz zu sorgen, so hat diese Meinung Gültigkeit, unabhängig der Meinung des Teams oder des betreffenden Schützen.

Umstrukturierung eines Teams im laufenden Wettkampf:

- 30) Zur Startrunde muß das Team angeben welcher Schütze welche Disziplin schießt
- 31) In den Folgerunden dürfen die Schützen des Teams jederzeit die zu bedienende Disziplin tauschen. Dieser Tausch ist auch nicht im Vorfeld anzeigepflichtig, entscheidend ist nur das alle Disziplinen bedient werden.
- 32) Wird von einem Team irrtümlich mehrere Ergebnisse einer Disziplin eingereicht so wird das Ergebnis gewertet welches zuerst einging.

- 33) Eine Neubesetzung eines Schützen im Team ist im Laufe des Wettkampfes erlaubt, allerdings nur in Einvernehmen aller Schützen des Teams, sofern nicht Regel 27 greift.
- 34) Der neu besetzte Schütze darf allerdings nicht Mitglied in einem anderen Team der laufenden TWK Runde sein.
- 35) Eine Neubesetzung eines Teams ist auf einen Schützen begrenzt – wenigstens zwei Schützen des ursprünglichen Teams müssen das Ende der Runde erreichen

Kontrolle der Auswertung - Stichproben:

- 36) Die Wettkampfleitung verpflichtet sich pro Runde mindestens zwei Ergebnisse zufällig einzufordern und die Auswertung des Schützen zu kontrollieren. Mehr als zwei Ergebnisse einzufordern obliegt der Wettkampfleitung.
- 37) Im Gegenzug verpflichtet sich der Schütze seine Scheiben wenigstens einen Monat lang aufzubewahren und auf Verlangen der Wettkampfleitung zeitnah in digitaler Form via E-Mail Anhang zur Verfügung zu stellen.
- 38) Die Wettkampfleitung ist berechtigt Kopien dieser Scheiben öffentlich einzustellen (TWK Thread) und zu besprechen.
Der Schütze erklärt sich mit dem Einreichen seines Ergebnisses bereit auf seine Urheberrechte der Kopien bzw. Bilder zu verzichten